

Pressemitteilung, 08.06.2017

## Endspurt im Schauspielhaus vor der Sommerpause

Die Spielzeit 2016/2017 im Schauspielhaus wird am **Sa. 10. 6. 2017, 21.30 Uhr** mit dem **Sommerfest im Foyer des Schauspielhauses** bei Live-Musik und kühlen Getränken beendet. Bis dahin stehen noch fünf Vorstellungen auf dem Spielplan.

Nach einer aufsehenerregenden Spielzeit 2016/2017 mit einem modernen und mutigen Spielplan, der 15 Premieren, davon vier Uraufführungen und eine Deutschsprachige Erstaufführung umfasste, bereiten sich die Mitarbeiter im Schauspielhaus nun allmählich auf die Sommerpause vor. Bis dahin gibt es noch fünf Vorstellungen im Schauspielhaus zu erleben:

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit wird im Schauspielhaus am **Do. 8. 6., 19.30 Uhr** das Ehedrama »Gift« im Foyer gezeigt. Am **9. und 10. 6., 19.30 Uhr** kann das Publikum zum letzten Mal in dieser Spielzeit den Schauspielabend ohne Sprache »Die Stunde da wir nichts voneinander wußten« auf der Bühne im Schauspielhaus sehen: *Eine Sternstunde für das Theater Magdeburg*, wie die Volksstimme nach dem Premierenbesuch urteilt.

Zum allerletzten Mal kann man den packenden Thriller »Warum überlebt Michailo Gurman nicht?« im **Schauspielhaus/Studio** am **9. und 10. 6., 19.30 Uhr** erleben. *In der präzisen Schauspielregie von Stas Zhyrkov kann sich die als Psychothriller angelegte Dreiecksgeschichte vor allem durch die wache Präsenz seines deutschukrainischen Ensembles behaupten, das zwischen konzentriertem Kammerspiel und epischer Distanz mühelos umschaltet.* (Theater heute)

Das Ende der Saison wird im Schauspielhaus traditionell mit dem Sommerfest im Foyer gefeiert. Bei Getränken, Live-Musik und DJ kann man gemeinsam mit den Schauspielerinnen und Schauspielern eine ereignisreiche Spielzeit 2016/2017 ausklingen lassen.

**Sommerfest im Schauspielhaus**  
**Sa. 10. 6. 2017, 21.30 Uhr**  
**Schauspielhaus/Foyer**  
*Eintritt frei*

Ende Juni steht im Rahmen der »FRANKO. FOLIE!« noch einmal der Jacques-Brel Liederabend von Ralph Opferkuch und Thomas Schneider »**Mein Lieb, mein Leid**« auf dem Programm. Am **Sa. 24. 6. ab 19.30 Uhr** erklingen im Foyer des Schauspielhauses die Lieder des großen Chansonniers Brel.

### Kontakt für weitere Informationen:

Elisabeth Breitenstein | Pressereferentin Theater Magdeburg | Universitätsplatz 9 | 39104 Magdeburg |  
Telefon +49 (0)391 40 490 4044 | +49 (0)178 21 627 06 | elisabeth.breitenstein@theater-magdeburg.de